

Kletternetz

Sie benötigen

2 Äste (möglichst gerade, etwas dicker)
ca. 20 m Sisalseil, 10 mm Stärke
Bohrmaschine, 14er Holzbohrer
Schäkel, Karabiner

Das Kletternetz ist etwas schwieriger und erfordert ein bisschen Geduld. Die Anstrengungen lohnen sich jedoch. Das Kletternetz hält ziemlich lange und man hat eine Menge Möglichkeiten damit.

Es kann sowohl in der Voliere als auch im Vogelzimmer oder am Freisitzplatz seinen Platz haben – als Kletternetz, als Hängematte oder gar als Raumteiler. Das Netz selber kann man auch mit Spielzeugen oder frischen Ästen dekorieren. Es wird schnell ein Lieblingsplatz der Krummschnäbel sein.

Die beiden Äste (wir haben Haselnuss genommen) werden zunächst auf die gleiche Länge zugeschnitten. Dann werden im Abstand von 20 bis 25 cm Löcher durchgebohrt. Beide Äste sollten die Löcher an der gleichen Stelle haben. Ein Ast dient als Halt für oben, der andere bildet den Abschluss. Durch die Äste bekommt man ein stabiles Kletternetz, das nicht durchhängt.

Welche Länge das Netz hat, wird durch den Abstand der beiden Äste oben und unten bestimmt. Die Breite ergibt sich aus der Länge der Äste. Die Größe der einzelnen Felder sollte der Größe der Vögel angepasst und so gewählt sein, dass sich der Papagei darin hindurchbewegen bzw. von einem Feld zum anderen klettern kann.

Dann wird das Sisalseil durch die beiden Äste oben und unten hindurch geführt und jeweils mit einem Knoten versehen. Den Abstand des oberen und unteren Astes wählen Sie entsprechend der Länge, die das Kletterseil haben soll.

Das Querseil wird durch das Sisalseil hindurch geführt. Dazu muss man das Sisalseil mit den Fingern ein wenig öffnen (siehe Bild). Damit es nicht verrutscht, wird es mit einem Knoten fixiert. Die



Querseile werden am Ende der Reihe abgeschnitten. Die einzelnen Gitter sollten für kleine bis mittlere Papageien einen Abstand von mindestens 15 cm haben. Für große Aras sollte der Abstand größer gewählt werden.

Oben an den Seilen werden Schäkkel oder Karabiner angebracht, die dann in der Voliere befestigt werden.

Wer das Kletternetz als Hängematte nutzen möchte, macht am anderen Ende auch Karabiner dran und hängt es entsprechend auf.

In das Kletternetz kann auch Spielzeug gehängt werden. Als "Raumteiler" von der Decke bis zum Boden mit Spielzeugen versehen, wird es eine attraktive Spielwand für alle Krummschnäbel.

Viel Spaß beim Nachbauen.

Wenn das Netz zunächst krumm und schief aussieht, machen Sie sich keine Gedanken – die Krummschnäbel werden es trotzdem mögen. Außerdem "hängt es sich mit der Zeit aus" und sieht dann richtig gut aus.

